

13 Gemeinden unterzeichnen „Gemengepakt“



Foto: MFSVA

Die Gemeinden Bettemburg, Differdingen, Hesperingen, Junglinster, Kehlen, Leudelingen, Niederanven, Roeser, Sanem, Schüttringen, Steinfort, Strassen und Wiltz haben vor kurzem den „Gemengepakt“ für das interkulturelle Zusammenleben mit dem Minister für Familie, Solidarität, Zusammenleben und Unterbringung von Flüchtlingen, Max Hahn, in Anwesenheit von Syvicol-Vizepräsident Serge Hoffmann unterzeichnet.

Der „Gemengepakt“ wurde durch das Gesetz vom 23. August 2023 über das interkulturelle Zusammenleben eingeführt und gilt als wichtiges Instrument zur Stärkung dieses Aspektes auf lokaler Ebene. Mit der Unterzeichnung verpflichten sich die Beteiligten zu einer engen Zusammenarbeit im Hinblick auf einen mehrjährigen und partizipativen Prozess, bei dem der Zugang zu Informationen, die Beteiligung aller Personen, die auf dem Gebiet der Gemeinde wohnen oder arbeiten, sowie die Bekämpfung von Rassismus und jeglicher Form von Diskriminierung im Vordergrund stehen. (C.)